

**Ordnungsamt**  
**Brand- und Katastrophenschutz**

**Dienstgrade und Beförderungen der Feuerwehrangehörigen**

Die Darstellung dient einer schnellen Übersicht der Dienstgrade sowie der in Zusammenhang stehenden Beförderungen im Feuerwehrewesen und stellt die notwendigen Voraussetzungen dar.

- Die Anwendung der Voraussetzungen sind *verbindliche* Vorgaben auf Grundlage der VwV Feuerwehrbekleidung Baden-Württemberg seit 2013, aktualisiert 2022.
  - Eine Beförderung ist einmal jährlich möglich.
  - Es darf kein Dienstgrad übersprungen werden. Auch nicht bei Amtsträgern.
- Ausnahmen:
- Nach absolviertem Lehrgang Gruppenführer (F3) → Löschmeister
  - Nach absolviertem Lehrgang Zugführer (F4) → Brandmeister

<i>Dienstgrad</i>	<i>Schulterklappen</i>	<i>Voraussetzung</i>
Feuerwehrfrau/-mann in der Probezeit		Feuerwehrfrau/-mann nach Aufnahme in die Feuerwehr
Feuerwehrfrau/-mann (kurz: FM)		Beendigung der Probezeit <u>und</u> Truppmannausbildung Teil 1 (F1-I)
Oberfeuerwehrfrau/-mann (kurz: OFM)		mindestens 10 Jahre Feuerwehrfrau/-mann  oder  mindestens 3 Jahre Feuerwehrfrau/-mann <u>und</u> abgeschlossene Truppmannausbildung Teil 2 (F1-II) <u>und</u> mindestens einen der nachfolgenden Lehrgänge: - Maschinist (MA) - Atemschutzgeräteträger (AGT) - Sprechfunker (SF)

Hauptfeuerwehrfrau/-mann (kurz: HFM)		mindestens 10 Jahre Oberfeuerwehrfrau/-mann  oder  mindestens 5 Jahre Oberfeuerwehrfrau/-mann <u>und</u> abgeschlossene Ausbildung Truppführer (F2)
Löschmeister/-in (kurz: LM)		Lehrgang Gruppenführer (F3)
Oberlöschmeister/-in (kurz: OLM)		mindestens 5 Jahre Löschmeister/-in
Hauptlöschmeister/-in (kurz: HLM)		mindestens 5 Jahre Oberlöschmeister/-in
Brandmeister/-in (kurz: BM)		Lehrgang Zugführer (F4)
Oberbrandmeister/-in (kurz: OBM)		mindestens 5 Jahre Brandmeister/-in  <u>und</u>  höchst möglicher Dienstgrad nach <i>Tabelle 2</i> nicht überschritten
Hauptbrandmeister/-in (kurz: HBM)		mindestens 5 Jahre Oberbrandmeister/-in  <u>und</u>  höchst möglicher Dienstgrad nach <i>Tabelle 2</i> nicht überschritten
Leitende/r Hauptbrandmeister/-in (kurz: LHBM)		Feuerwehrkommandant/-in in einer Gemeinde mit mehr als 15.000 Einwohnern

*Tabelle 1: Dienstgrade und Voraussetzungen*

## Höchst mögliche Dienstgrade (Bereich Brandmeister)

	BM	OBM	HBM	LHBM
<b>Gemeinde mit <u>weniger</u> als 15.000 Einwohner:</b>				
Kommandant (amtierend)			X	O
Stellvertretender Kommandant (amtierend)		X	O	O
Zugführer (keine Abteilungsfeuerwehren vorhanden!)		X	O	O
<b>Gemeinde mit <u>mehr</u> als 15.000 Einwohner:</b>				
Kommandant (amtierend)				X
Stellvertretender Kommandant (amtierend)			X	O
Zugführer (keine Abteilungsfeuerwehren vorhanden!)			X	O
<b>Abteilung/Ortsteil mit <u>weniger</u> als 15.000 Einwohner:</b>				
Abteilungskommandant (amtierend)		X	O	O
Stellvertretender Abteilungskommandant (amtierend)	X	O	O	O
Zugführer in der Abteilung	X	O	O	O
<b>Abteilung/Ortsteil mit <u>mehr</u> als 15.000 Einwohner:</b>				
Abteilungskommandant (amtierend)			X	O
Stellvertretender Abteilungskommandant (amtierend)		X	O	O
Zugführer in der Abteilung		X	O	O
Legende: X = höchst <i>möglicher</i> Dienstgrad – <b>keine Direktbeförderung mit Amtsantritt!</b> O = Dienstgrad nicht möglich				

*Tabelle 2: höchst mögliche Dienstgrade (Bereich Brandmeister)*

## Details am Dienstanzug

### Schrift und Umrandung des Ärmelabzeichens

- Bis einschließlich Hauptlöschmeister/in → rote Schrift und Umrandung des Ärmelabzeichens
- Ab Brandmeister/in → rote oder silberne Schrift und Umrandung des Ärmelabzeichens

### Mützenkordel

- Bis einschließlich Hauptlöschmeister/in → rot-silberne Mützenkordel
- Ab Brandmeister/in → silberne Mützenkordel

### Altersabteilung

Angehörige der Altersabteilungen tragen jeweils den zuletzt in der Einsatzabteilung getragenen Dienstgrad (ohne Funktionskennzeichnung z. B. Kommandant).

### Abzeichen und Orden

Orden und Ehrenzeichen werden auf der linken Brustseite getragen. Ein Namensschild kann an der rechten Brustseite getragen werden, ebenso die Leistungsabzeichen.

Ehrenzeichen und Bandschnalle werden ausschließlich an der Jacke des Dienstanzugs getragen. Die Bandschnalle ist mittig auf der linken Brustseite unmittelbar oberhalb der Brusttaschenoberkante beziehungsweise des Feuerwehremblems anzuordnen. Erlaubt sind Orden und Ehrenzeichen aus der Ordensrolle. Außer am Tage der Verleihung werden alle Orden (außer Steckkreuzen) an der Bandschnalle und nicht im Original getragen.

Unter einer Bandschnalle -auch Ordensschnalle- wird die Zusammenfassung der verliehenen Orden, Ehrungen und weiteren Auszeichnungen verstanden. Diese werden nach Wertigkeit geordnet. Zwei und mehr Bandschnallenoberteile werden auf einer Trageschiene befestigt. In der Wertigkeit beginnt die höchste Auszeichnung in Tragerichtung oben rechts und wird nach links fortgesetzt. Sind vier Auszeichnungen pro Reihe erreicht, wird unterhalb eine weitere Reihe begonnen.

Das Leistungsabzeichen und das Abzeichen Geschicklichkeitsfahren für Maschinisten wird als Spange auf der rechten Brustseite in Höhe des (linken) Brusttaschenschlitzes getragen. Es wird wie die Ehrenzeichen nur auf der Uniform getragen.

Ein Namensschild kann unter der Spange getragen werden – aber auch auf Hemd, Bluse, Jacke, Blouson, usw...

Eine Anstecknadel für den Zivilanzug dient dazu, um Ihre Verbindung zur Feuerwehr Baden-Württemberg auch außerhalb Ihres Einsatzes zu bekunden. Hierzu kann diese Feuerwehr-Anstecknadel am Revers Ihres Zivilanzuges getragen werden.

Festabzeichen werden nur während des Festes getragen. Auf andere Abzeichen, Anstecknadeln und Pins ist im Sinne eines einheitlichen Erscheinungsbildes zu verzichten.

## Funktionsabzeichen

Kommandant	
Stellvertretender Kommandant oder Abteilungskommandant	
Stellvertretender Abteilungskommandant	
Kreisbrandmeister	
Stellvertretender Kreisbrandmeister	
Vorsitzender Kreisfeuerwehrverband	
Stellvertretender Vorsitzender Kreisfeuerwehrverband	
Kreisjugendfeuerwehrwart	
Kreisstabsführer	
Fachberater ggf. mit entsprechendem Symbol für den Fachbereich	

Funktionsabzeichen werden während der Zeit der Funktionsausübung getragen und sind nach Abgabe der Funktion abzulegen und durch die Dienstgradabzeichen zu ersetzen; wird nach dem Ausscheiden aus der Funktion die Funktion ehrenhalber Verliehen (zum Beispiel Ehrenkommandant) wird das Funktionsabzeichen weiterhin getragen. Die Auflistung der Funktionsabzeichen ist nicht abschließend dargestellt.

(vgl. Anlage 3: [Feuerwehrebekleidung \(fwvbw.de\)](http://www.fwvbw.de))

gez.

**Florian Vetter**

Kreisbrandmeister